

KulTourBahn-Ticket

5 Leute, 1 Tag, 17 EUR.

Unser Tipp: das KulTourBahn-Ticket

Mit dem KulTourBahn-Ticket können Sie landschaftlichen und kulturellen Highlights entlang der Strecke zwischen Pfalzheim und Tübingen besonders günstig erfahren. Das KulTourBahn-Ticket kostet 17 EUR und gibt einen Tag lang für fünf Personen. Für alle, die die Fahrt mitnehmen möchten, gibt es zusätzlich das **KulTourBahn-RadTicket** für 2 EUR pro Tag und Fahrrad. Zusätzlich Hobas und Pfalzheim sind für Fahrradkosten befreit (* Tarifzone 12/06).

Wichtige Informationen im KulturBahn-KundenCenter: Bahnhofplatz 1, 72360 Hobas am Neckar, Baden-Württemberg. Service-Telefon: 01809 9911 19 (14 Cent/Minute aus dem Festnetz) oder unter www.bahn.de/kulturnahn.



www.kulturtourbahn.de



Nagoldtal-Radweg
 • Streckenbeschreibung
 • Sehenswürdigkeiten
 • Tipps und Wissenswertes
 • Museen



Seewald-Besenfeld

Seewald mit seinen Luftkur- und Erholungsorten der Hirsau für 11 reizvolle Freizeit- und Feriengestaltung in Höhenlagen zwischen 550 und 800 m lindet sie hier eine im Schwäbisch-Jüdischen Wald ein sonnenreichlich und traumhaftes Landschaft. In dessen grandioser und entzückender Bergwelt treffen Sie als natur- und sportbegeisterter Gast auf ideale Voraussetzungen für eine erholungsreiche und erholsamen Radtour. Die Umgründet stellt die Qualitätserreichte ein idyllisches Kleinod von außergewöhnlicher Schönheit dar. Das in der Moorlandschaft Arena Murg/Vinjal sowie an den Schwarzwaldfischer Seenlagen West und Mittel gelegenen Besenfeld ist zu den ideale Ausgangspunkt für Wanderungen, Erlebnistage, Rhetten, Nordic Walking und Adventure-Freizeit.

Seewald-Erzgrube

Abseits von Tübingel und Heilk verwahrt es einem Seewald-Besucher herrlichsten. Sie mit allerlei heimischen Leckerbissen zum Raiken und Gerichten zu verbirgen. In den Luftkur- und Erholungsorten von Seewald können Sie unvergessliche Tage in einem Störche-Weinlesefeld, Familien-Heilungstagen, in Ferienwohnungen oder beim Gasthof-Cafe am See verbringen. Die Nagoldtafelchen in Erzgrube sind ein Erlebnis zum Baden und für Wasserleiter Angeln, Lauchen, Segeln, Surfen, Baden und Freibadbesuchen stehen ebenso auf dem Programm wie Radfahren, Einkauf und Wandern. Einen einmaligen Naturgenuss wird Ihnen ab dem Juli 2010 der am Seewald gelegene Erlebnisberg mit interaktiven Wasserparcours und Infotafeln bieten.

Seewald-Touristik - Wildbadstr. 1 - 72927 Seewald - Tel. 07447 9460 11
 www.seewald.de

Altensteig

Einbegeben in die wild-romantische Landschaft präsentiert sich Altensteig idyllisch und lebendig mit einem typischen Schwäbischen Gewir von Dächern und verankerten Ecken - ein Ort wie aus dem Bilderbuch. Die „Historische Meiler“ führt entlang von 22 Stationen von der Nagald bis zum Schloss und lässt um Geschichte erzählen. Höflichkeit bringen auf den Spuren des Holländermilchs einst um 1850, als große Stämme auf der Nagald in Richtung Holland transportiert wurden.

Berneck

Für die Lage der Bernecker Burg dürfen in dieser Linie strategische Gründe mitbedacht gewesen sein. Sie war von drei Seiten durch ein zulaufendes talhang geschützt und von Südsüdost her durch die steile Schlössle steile zugänglich. Der Bernecker Marktplatz stellt auch heute den Ausgangspunkt um den diese Steige hinauf zu wandeln. Schöne Ausblicke über den Bernecker See und die Talauen hinweg beholten den Wanderer. An der verwanderten Seite des Schlosses, also gegen Zwerenberg, wurde eine Schanzenerichthe der Höhe Marial bei alten Burgen auf Berggruppen, an welche nachwachsend ein höherer Hang anschliesst, sieht man diese „natürliche“ Angreiffstelle durch eine quer stehende hohe Mauer abgeschlossen, die man Schlammern nennt, weil sie, wie ein Schild ein Mann, so die hinter der Mauer liegenden Burggasse und Stadniederstadt deckt.

Seewald-Touristik - Wildbadstr. 1 - 72927 Seewald
 Tel. 07447 9460 11 - Fax 07447 9460 15
www.seewald.de

Nagold

Dort wo sich die flach gelegene Gaudaldschicht und die Berge des Schwarzwalds begegnen liegt Nagold. Der Besucher findet in der naheren Umgebung der großen Kreisstadt mit rund 22.000 Einwohnern abwechslungsreiche Natur. Sie reicht von den Hochoberhalden über die Waldhöhen bis zum Hochwälderhöhen Hochweissenau ebenso wie dicke Wälder. Bei guter Fernsicht betrachtet der höchste Punkt im Schwarzwald die Harthungrinde, ebenso zum Gersheim nah das Schwäbische Altschwäbische, langweilig wie die Natur sind die Sehenswürdigkeiten sowie die kulturellen und weltlichen Angebote. Lieberloh restauriertes Fachwerkhaus, die 1200 Jahre alte Remigiuskirche, die Spurensuche in den verschiedenen bergartigen oder die sagemunobene

Wildberg

In der über 750 Jahre alten Stadt mit Burganlage sind neben der Burganlage verschiedene weitere Bauendenkmäler aus dem Mittelalter zu entdecken. In der herrlichen Landschaft der Kernstadt auf einem Bundesdenkmal, der von der Nagald in eine Schelle umfließen, sind diese Stätten in der Umgebung, Gulligen, Schönbörn und Süß am Eck, bieten in jeder Vielfalt einen hohen Reiz als Urlaub- und Freizeitort. In der zweiten Hälfte im Ziel der „Wildberger Schenke“, im altehrwürdigen Heilmittel im Nördlichen Neckar, ist zahlreiche Besucher aus Nah und Fern am, 100km gut ausgeschilderter Wanderwege, Segelfliegen, Fahrradrad und Bollen sorgen für viel Abwechslung. Die Stadt liegt zudem für alle qualitätsvolle und vielfältige Gastronomie-Island.

Neubulach

Auf soniger Höheebene zwischen Nagald und Isenloch liegt ein Ort, der durch sein Heiligtum-Kernstück für Atemwegs-erkrankungen, die fünf Stadteile sind durch markierte Wälder, ein Badweg verbunden. Die Stadt ist ein dem mittelalterlichen Stadtkern, dem historischen Silberbergwerk, die Schwarzwalder Mineralerzergänge, Krailie, die im 18. und 19. Jahrhundert durch die Bergwerke von Kinsloch zum Oberen Nagald, Erfindung der Nagald durch die beiden Weiler „Seltzler“ und Kohlen“ der Burg Wildberg Schwarzwalder Höhe gibt es Möglichkeiten für einen Ableiter zum Besucherzentrum, zum Parkweg oder zur „Jahre Wald.“

TourInfo Wildberg - Marktplatz 2 - 72218 Wildberg
 Tel. 07054 20 10 - Fax 07054 201 26
www.wildberg.de

Bad Teinach-Zavelstein

Bad Teinach-Zavelstein wird vom Nagoldtalradweg zwar nur gestreift, ist Abseher von knapp 3 km im Isenloch, das die beiden kleine historische bekannte Heilbad jedoch immer. Im waldigen, warmen Thermalwasser aus über 1.000 m Tiefe erheben sich nicht nur die matten Glieder, sondern auch ein reichhaltiges Angebot an Kur- und Wellnessangeboten in zwei „****“-Wellnesshotels führen zu perfekten Wohlfühlorten nach einem langen Tag im Saale. Radfahrer können bei Bad Teinach-Zavelstein ihren Rad nur mit Teinacher Radwegen verbinden. Die Gastronomie wertet die Gäste mit regionalischen Gerichten unter dem Motto „Schmök den Süden“. Vielfach reicht die Energie durch einen Parkweg für einen Tag zu den Klängen der Kurkapelle.

Calw

Calw - Die Hermann-Hesse- und Fachwerkstadt. In der Geburtsstadt des Nobelpreisträgers und meistgelesenen Autors des 20. Jhd. Hermann Hesse erheben Einkaufen, Bummeln, Erspüren und Kulturgenuss zusammen. Harmonisch fügen sich die kleinen Läden, Straßencafés, Gallerien und Kneipen in die historische Gemauer und Fachwerkhäuser der Altstadt ein, sorgen für ein stimmungsvolles Ambiente. Sommer liegt ein Hauch mediterraner Flair über der Stadt und lädt den Besucher zum Spazierengehen ein. Im Inselort Hirsau, einem Ort der Stadt, sind Hermann-Hesse-Anschauliches über Schichten der Vergangenheit (Ausgangsbauweise) sowie in weiteren Museen. Auch der Wildpark (mit über 300 Arten an Säugetieren) und der Erntepark, dem Gartenschauhaus von 1992 sind ideale Ausflugsziele für die ganze Familie.

Stadtförderung - Marktplatz 1 - 75365 Calw
 Tel. 07051 1673 90 - Fax 07051 1673 98
www.calw.de

Hirsau

Der Luftkurort Hirsau liegt zwischen dem Schwarzwalder Hangen im Nagoldtal an der Nagald. Hirsau ist ein Ort mit historischer Stadt einstmals Bauland wehlt bekannt. Das ehemalige Inselortsteilste 3. Peter und Paul war in der Klosterzeit von Clary im 11. und 12. Jhd. das bedeutendste deutsche Kloster nördlich der Alpen und wurde 1692 im Pfälzischen Erbfolgekrieg von franz. Truppen zerstört. Die Ruine des Klosters zeigt aus unterschiedlichen Baustilen die romanische Saalbauweise (alte gotische romanische Kirche, Südwestturm), die des 17. Jahrhunderts (Kreuzgang, die spätere Marienkapelle) und die des 18. Jahrhunderts (Klosterkirche). In der Klosteranlage neben Führungen zahlreiche weitere interessante Veranstaltungen wie z.B. die „Hirsauer Musikanten“, „Open-Air Konzerte. Ein Wildpark und ein Wildpferde machen mit Pfälzern und Täuwalder land und Natur. Einrichtungen wie Kurpark und Kneippsee, Kneippbad, Mineralquelle, Sport- und Therapiepark und ein großer Spielplatz mit Kleinkinderbereich runden dieses Angebot ab.

Bad Liebenzell

Das Heilbad liegt im sonnigen und windgeschützten von Liebenzell, einem Ort, der durch sein Heiligtum, übrig von der mächtigen Burg Liebenzell aus dem 13. Jahrhundert, bereits seit dem 15. Jahrhundert als Kurort. Liebenzell ist in den Bäderführungen eine beliebte Quelle genannt. Ein Besuch der Paraden, des historischen Silberbergwerks, die Schwarzwalder Mineralerzergänge, Krailie, die im 18. und 19. Jahrhundert durch die Bergwerke von Kinsloch zum Oberen Nagald, Erfindung der Nagald durch die beiden Weiler „Seltzler“ und Kohlen“ der Burg Wildberg Schwarzwalder Höhe gibt es Möglichkeiten für einen Ableiter zum Besucherzentrum, zum Parkweg oder zur „Jahre Wald.“

Stadtförderung Calw - Marktplatz 1 - 75365 Calw
 Tel. 07051 1673 90 - Fax 07051 1673 98
www.calw.de

Bad Liebenzell

Das Heilbad liegt im sonnigen und windgeschützten von Liebenzell, einem Ort, der durch sein Heiligtum, übrig von der mächtigen Burg Liebenzell aus dem 13. Jahrhundert, bereits seit dem 15. Jahrhundert als Kurort. Liebenzell ist in den Bäderführungen eine beliebte Quelle genannt. Ein Besuch der Paraden, des historischen Silberbergwerks, die Schwarzwalder Mineralerzergänge, Krailie, die im 18. und 19. Jahrhundert durch die Bergwerke von Kinsloch zum Oberen Nagald, Erfindung der Nagald durch die beiden Weiler „Seltzler“ und Kohlen“ der Burg Wildberg Schwarzwalder Höhe gibt es Möglichkeiten für einen Ableiter zum Besucherzentrum, zum Parkweg oder zur „Jahre Wald.“

Pforzheim

Pforzheim ist der ideale Ausgangspunkt für den Schwarzwalder Radweg. Zentrale gelegen an der A8 zwischen Karlsruhe und Stuttgart mit Anschluss an internationale Bahnstrecken und einer Entfernung zum Flughafen Stuttgart von ca. 100 km. Pforzheim (116.000 Einwohner), die römische „Pforde“, zum Schwarzwalder, war einst Residenz Badischer Markgrafen und Geburtsort des Humanisten Erasmus (1469-1536). Wanderer starten hier, schon seit über 100 Jahren, zu den Höhenwanderungen (Wies-, Ost- und Westweg) durch den Schwarzwald. Als Zentrum der deutschen Schmuck- und Uhrenindustrie führt Pforzheim zu brecht das Prädikat „Goldstadt“.

Calw

Calw - Die Hermann-Hesse- und Fachwerkstadt. In der Geburtsstadt des Nobelpreisträgers und meistgelesenen Autors des 20. Jhd. Hermann Hesse erheben Einkaufen, Bummeln, Erspüren und Kulturgenuss zusammen. Harmonisch fügen sich die kleinen Läden, Straßencafés, Gallerien und Kneipen in die historische Gemauer und Fachwerkhäuser der Altstadt ein, sorgen für ein stimmungsvolles Ambiente. Sommer liegt ein Hauch mediterraner Flair über der Stadt und lädt den Besucher zum Spazierengehen ein. Im Inselort Hirsau, einem Ort der Stadt, sind Hermann-Hesse-Anschauliches über Schichten der Vergangenheit (Ausgangsbauweise) sowie in weiteren Museen. Auch der Wildpark (mit über 300 Arten an Säugetieren) und der Erntepark, dem Gartenschauhaus von 1992 sind ideale Ausflugsziele für die ganze Familie.

Hirsau

Der Luftkurort Hirsau liegt zwischen dem Schwarzwalder Hangen im Nagoldtal an der Nagald. Hirsau ist ein Ort mit historischer Stadt einstmals Bauland wehlt bekannt. Das ehemalige Inselortsteilste 3. Peter und Paul war in der Klosterzeit von Clary im 11. und 12. Jhd. das bedeutendste deutsche Kloster nördlich der Alpen und wurde 1692 im Pfälzischen Erbfolgekrieg von franz. Truppen zerstört. Die Ruine des Klosters zeigt aus unterschiedlichen Baustilen die romanische Saalbauweise (alte gotische romanische Kirche, Südwestturm), die des 17. Jahrhunderts (Kreuzgang, die spätere Marienkapelle) und die des 18. Jahrhunderts (Klosterkirche). In der Klosteranlage neben Führungen zahlreiche weitere interessante Veranstaltungen wie z.B. die „Hirsauer Musikanten“, „Open-Air Konzerte. Ein Wildpark und ein Wildpferde machen mit Pfälzern und Täuwalder land und Natur. Einrichtungen wie Kurpark und Kneippsee, Kneippbad, Mineralquelle, Sport- und Therapiepark und ein großer Spielplatz mit Kleinkinderbereich runden dieses Angebot ab.

Bad Liebenzell

Das Heilbad liegt im sonnigen und windgeschützten von Liebenzell, einem Ort, der durch sein Heiligtum, übrig von der mächtigen Burg Liebenzell aus dem 13. Jahrhundert, bereits seit dem 15. Jahrhundert als Kurort. Liebenzell ist in den Bäderführungen eine beliebte Quelle genannt. Ein Besuch der Paraden, des historischen Silberbergwerks, die Schwarzwalder Mineralerzergänge, Krailie, die im 18. und 19. Jahrhundert durch die Bergwerke von Kinsloch zum Oberen Nagald, Erfindung der Nagald durch die beiden Weiler „Seltzler“ und Kohlen“ der Burg Wildberg Schwarzwalder Höhe gibt es Möglichkeiten für einen Ableiter zum Besucherzentrum, zum Parkweg oder zur „Jahre Wald.“

Stadtförderung Calw - Marktplatz 1 - 75365 Calw
 Tel. 07051 1673 90 - Fax 07051 1673 98
www.calw.de

Pforzheim

Pforzheim ist der ideale Ausgangspunkt für den Schwarzwalder Radweg. Zentrale gelegen an der A8 zwischen Karlsruhe und Stuttgart mit Anschluss an internationale Bahnstrecken und einer Entfernung zum Flughafen Stuttgart von ca. 100 km. Pforzheim (116.000 Einwohner), die römische „Pforde“, zum Schwarzwalder, war einst Residenz Badischer Markgrafen und Geburtsort des Humanisten Erasmus (1469-1536). Wanderer starten hier, schon seit über 100 Jahren, zu den Höhenwanderungen (Wies-, Ost- und Westweg) durch den Schwarzwald. Als Zentrum der deutschen Schmuck- und Uhrenindustrie führt Pforzheim zu brecht das Prädikat „Goldstadt“.

Calw

Calw - Die Hermann-Hesse- und Fachwerkstadt. In der Geburtsstadt des Nobelpreisträgers und meistgelesenen Autors des 20. Jhd. Hermann Hesse erheben Einkaufen, Bummeln, Erspüren und Kulturgenuss zusammen. Harmonisch fügen sich die kleinen Läden, Straßencafés, Gallerien und Kneipen in die historische Gemauer und Fachwerkhäuser der Altstadt ein, sorgen für ein stimmungsvolles Ambiente. Sommer liegt ein Hauch mediterraner Flair über der Stadt und lädt den Besucher zum Spazierengehen ein. Im Inselort Hirsau, einem Ort der Stadt, sind Hermann-Hesse-Anschauliches über Schichten der Vergangenheit (Ausgangsbauweise) sowie in weiteren Museen. Auch der Wildpark (mit über 300 Arten an Säugetieren) und der Erntepark, dem Gartenschauhaus von 1992 sind ideale Ausflugsziele für die ganze Familie.

Calw

Calw - Die Hermann-Hesse- und Fachwerkstadt. In der Geburtsstadt des Nobelpreisträgers und meistgelesenen Autors des 20. Jhd. Hermann Hesse erheben Einkaufen, Bummeln, Erspüren und Kulturgenuss zusammen. Harmonisch fügen sich die kleinen Läden, Straßencafés, Gallerien und Kneipen in die historische Gemauer und Fachwerkhäuser der Altstadt ein, sorgen für ein stimmungsvolles Ambiente. Sommer liegt ein Hauch mediterraner Flair über der Stadt und lädt den Besucher zum Spazierengehen ein. Im Inselort Hirsau, einem Ort der Stadt, sind Hermann-Hesse-Anschauliches über Schichten der Vergangenheit (Ausgangsbauweise) sowie in weiteren Museen. Auch der Wildpark (mit über 300 Arten an Säugetieren) und der Erntepark, dem Gartenschauhaus von 1992 sind ideale Ausflugsziele für die ganze Familie.

Hirsau

Der Luftkurort Hirsau liegt zwischen dem Schwarzwalder Hangen im Nagoldtal an der Nagald. Hirsau ist ein Ort mit historischer Stadt einstmals Bauland wehlt bekannt. Das ehemalige Inselortsteilste 3. Peter und Paul war in der Klosterzeit von Clary im 11. und 12. Jhd. das bedeutendste deutsche Kloster nördlich der Alpen und wurde 1692 im Pfälzischen Erbfolgekrieg von franz. Truppen zerstört. Die Ruine des Klosters zeigt aus unterschiedlichen Baustilen die romanische Saalbauweise (alte gotische romanische Kirche, Südwestturm), die des 17. Jahrhunderts (Kreuzgang, die spätere Marienkapelle) und die des 18. Jahrhunderts (Klosterkirche). In der Klosteranlage neben Führungen zahlreiche weitere interessante Veranstaltungen wie z.B. die „Hirsauer Musikanten“, „Open-Air Konzerte. Ein Wildpark und ein Wildpferde machen mit Pfälzern und Täuwalder land und Natur. Einrichtungen wie Kurpark und Kneippsee, Kneippbad, Mineralquelle, Sport- und Therapiepark und ein großer Spielplatz mit Kleinkinderbereich runden dieses Angebot ab.

Bad Liebenzell

Das Heilbad liegt im sonnigen und windgeschützten von Liebenzell, einem Ort, der durch sein Heiligtum, übrig von der mächtigen Burg Liebenzell aus dem 13. Jahrhundert, bereits seit dem 15. Jahrhundert als Kurort. Liebenzell ist in den Bäderführungen eine beliebte Quelle genannt. Ein Besuch der Paraden, des historischen Silberbergwerks, die Schwarzwalder Mineralerzergänge, Krailie, die im 18. und 19. Jahrhundert durch die Bergwerke von Kinsloch zum Oberen Nagald, Erfindung der Nagald durch die beiden Weiler „Seltzler“ und Kohlen“ der Burg Wildberg Schwarzwalder Höhe gibt es Möglichkeiten für einen Ableiter zum Besucherzentrum, zum Parkweg oder zur „Jahre Wald.“

Stadtförderung Calw - Marktplatz 1 - 75365 Calw
 Tel. 07051 1673 90 - Fax 07051 1673 98
www.calw.de

Pforzheim

Pforzheim ist der ideale Ausgangspunkt für den Schwarzwalder Radweg. Zentrale gelegen an der A8 zwischen Karlsruhe und Stuttgart mit Anschluss an internationale Bahnstrecken und einer Entfernung zum Flughafen Stuttgart von ca. 100 km. Pforzheim (116.000 Einwohner), die römische „Pforde“, zum Schwarzwalder, war einst Residenz Badischer Markgrafen und Geburtsort des Humanisten Erasmus (1469-1536). Wanderer starten hier, schon seit über 100 Jahren, zu den Höhenwanderungen (Wies-, Ost- und Westweg) durch den Schwarzwald. Als Zentrum der deutschen Schmuck- und Uhrenindustrie führt Pforzheim zu brecht das Prädikat „Goldstadt“.

Calw

Calw - Die Hermann-Hesse- und Fachwerkstadt. In der Geburtsstadt des Nobelpreisträgers und meistgelesenen Autors des 20. Jhd. Hermann Hesse erheben Einkaufen, Bummeln, Erspüren und Kulturgenuss zusammen. Harmonisch fügen sich die kleinen Läden, Straßencafés, Gallerien und Kneipen in die historische Gemauer und Fachwerkhäuser der Altstadt ein, sorgen für ein stimmungsvolles Ambiente. Sommer liegt ein Hauch mediterraner Flair über der Stadt und lädt den Besucher zum Spazierengehen ein. Im Inselort Hirsau, einem Ort der Stadt, sind Hermann-Hesse-Anschauliches über Schichten der Vergangenheit (Ausgangsbauweise) sowie in weiteren Museen. Auch der Wildpark (mit über 300 Arten an Säugetieren) und der Erntepark, dem Gartenschauhaus von 1992 sind ideale Ausflugsziele für die ganze Familie.

Calw

Calw - Die Hermann-Hesse- und Fachwerkstadt. In der Geburtsstadt des Nobelpreisträgers und meistgelesenen Autors des 20. Jhd. Hermann Hesse erheben Einkaufen, Bummeln, Erspüren und Kulturgenuss zusammen. Harmonisch fügen sich die kleinen Läden, Straßencafés, Gallerien und Kneipen in die historische Gemauer und Fachwerkhäuser der Altstadt ein, sorgen für ein stimmungsvolles Ambiente. Sommer liegt ein Hauch mediterraner Flair über der Stadt und lädt den Besucher zum Spazierengehen ein. Im Inselort Hirsau, einem Ort der Stadt, sind Hermann-Hesse-Anschauliches über Schichten der Vergangenheit (Ausgangsbauweise) sowie in weiteren Museen. Auch der Wildpark (mit über 300 Arten an Säugetieren) und der Erntepark, dem Gartenschauhaus von 1992 sind ideale Ausflugsziele für die ganze Familie.

Hirsau

Der Luftkurort Hirsau liegt zwischen dem Schwarzwalder Hangen im Nagoldtal an der Nagald. Hirsau ist ein Ort mit historischer Stadt einstmals Bauland wehlt bekannt. Das ehemalige Inselortsteilste 3. Peter und Paul war in der Klosterzeit von Clary im 11. und 12. Jhd. das bedeutendste deutsche Kloster nördlich der Alpen und wurde 1692 im Pfälzischen Erbfolgekrieg von franz. Truppen zerstört. Die Ruine des Klosters zeigt aus unterschiedlichen Baustilen die romanische Saalbauweise (alte gotische romanische Kirche, Südwestturm), die des 17. Jahrhunderts (Kreuzgang, die spätere Marienkapelle) und die des 18. Jahrhunderts (Klosterkirche). In der Klosteranlage neben Führungen zahlreiche weitere interessante Veranstaltungen wie z.B. die „Hirsauer Musikanten“, „Open-Air Konzerte. Ein Wildpark und ein Wildpferde machen mit Pfälzern und Täuwalder land und Natur. Einrichtungen wie Kurpark und Kneippsee, Kneippbad, Mineralquelle, Sport- und Therapiepark und ein großer Spielplatz mit Kleinkinderbereich runden dieses Angebot ab.

Bad Liebenzell

Das Heilbad liegt im sonnigen und windgeschützten von Liebenzell, einem Ort, der durch sein Heiligtum, übrig von der mächtigen Burg Liebenzell aus dem 13. Jahrhundert, bereits seit dem 15. Jahrhundert als Kurort. Liebenzell ist in den Bäderführungen eine beliebte Quelle genannt. Ein Besuch der Paraden, des historischen Silberbergwerks, die Schwarzwalder Mineralerzergänge, Krailie, die im 18. und 19. Jahrhundert durch die Bergwerke von Kinsloch zum Oberen Nagald, Erfindung der Nagald durch die beiden Weiler „Seltzler“ und Kohlen“ der Burg Wildberg Schwarzwalder Höhe gibt es Möglichkeiten für einen Ableiter zum Besucherzentrum, zum Parkweg oder zur „Jahre Wald.“

Stadtförderung Calw - Marktplatz 1 - 75365 Calw
 Tel. 07051 1673 90 - Fax 07051 1673 98
www.calw.de

Pforzheim

Pforzheim ist der ideale Ausgangspunkt für den Schwarzwalder Radweg. Zentrale gelegen an der A8 zwischen Karlsruhe und Stuttgart mit Anschluss an internationale Bahnstrecken und einer Entfernung zum Flughafen Stuttgart von ca. 100 km. Pforzheim (116.000 Einwohner), die römische „Pforde“, zum Schwarzwalder, war einst Residenz Badischer Markgrafen und Geburtsort des Humanisten Erasmus (1469-1536). Wanderer starten hier, schon seit über 100 Jahren, zu den Höhenwanderungen (Wies-, Ost- und Westweg) durch den Schwarzwald. Als Zentrum der deutschen Schmuck- und Uhrenindustrie führt Pforzheim zu brecht das Prädikat „Goldstadt“.

Calw

Calw - Die Hermann-Hesse- und Fachwerkstadt. In der Geburtsstadt des Nobelpreisträgers und meistgelesenen Autors des 20. Jhd. Hermann Hesse erheben Einkaufen, Bummeln, Erspüren und Kulturgenuss zusammen. Harmonisch fügen sich die kleinen Läden, Straßencafés, Gallerien und Kneipen in die historische Gemauer und Fachwerkhäuser der Altstadt ein, sorgen für ein stimmungsvolles Ambiente. Sommer liegt ein Hauch mediterraner Flair über der Stadt und lädt den Besucher zum Spazierengehen ein. Im Inselort Hirsau, einem Ort der Stadt, sind Hermann-Hesse-Anschauliches über Schichten der Vergangenheit (Ausgangsbauweise) sowie in weiteren Museen. Auch der Wildpark (mit über 300 Arten an Säugetieren) und der Erntepark, dem Gartenschauhaus von 1992 sind ideale Ausflugsziele für die ganze Familie.

Calw

Calw - Die Hermann-Hesse- und Fachwerkstadt. In der Geburtsstadt des Nobelpreisträgers und meistgelesenen Autors des 20. Jhd. Hermann Hesse erheben Einkaufen, Bummeln, Erspüren und Kulturgenuss zusammen. Harmonisch fügen sich die kleinen Läden, Straßencafés, Gallerien und Kneipen in die historische Gemauer und Fachwerkhäuser der Altstadt ein, sorgen für ein stimmungsvolles Ambiente. Sommer liegt ein Hauch mediterraner Flair über der Stadt und lädt den Besucher zum Spazierengehen ein. Im Inselort Hirsau, einem Ort der Stadt, sind Hermann-Hesse-Anschauliches über Schichten der Vergangenheit (Ausgangsbauweise) sowie in weiteren Museen. Auch der Wildpark (mit über 300 Arten an Säugetieren) und der Erntepark, dem Gartenschauhaus von 1992 sind ideale Ausflugsziele für die ganze Familie.

Nützliche Informationen Nagoldtal-Radweg

Reiseplanung/Anreise

Der Nagoldtal-Radweg beginnt an der Quelle in Seewald-Umgründ bei Seewald-Besenfeld und führt bis zum Pfalzheim zur Einmündung der Nagald in die Enz. Die Wegstrecke beträgt ca. 90 km und ist in zwei Tagen gemütlich zu bewältigen.

Große Steigungen sind nicht zu befürchten, da der Weg das Tal entlang führt. Unsere Tourenbeschreibung liefert Sie den Nagoldtal-Radweg von Seewald-Umgründ (Startpunkt) bis nach Pfalzheim. Die Route kann natürlich auch in anderer Richtung gefahren werden.

Von Pfalzheim bis Nagoldtal führt die Kulturbahn parallel zum Radweg. Sie kann also auf der Strecke immer wieder in die Zug umsteigen und kommen so bequem zu Ihrem Ausgangspunkt zurück.

Informationen über die Kulturbahn entlang der Nagald erhalten Sie unter www.bahn.de/rail, Fahrplanleistungen unter www.ebf.de.

Übernachtungen

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie zahlreich in allen Orten entlang der Strecke. Gerne schicken Ihnen die Touristeninformationen Urlauberverzeichnisse zu und sind Ihnen bei der Buchung behilflich.

Fahrradverleih

Wildberg, Tel. 07054 9200-00

Fahrradwerkstätten

Altensteig, Tel. 07453 89-38
 Nagold, Tel. 07452 671-20, 07452 16-11, 07452 8218-24
 Wildberg, Tel. 07054 923-22, 07054 63-10
 Neubulach, Tel. 07053 31-37, 07053 6998-41
 Bad Liebenzell, Tel. 07052 55-53
 Pfalzheim, Tel. 07231 3574-45, 07231 15525-18

Der Nagoldtalradweg im Web

Auch wichtigen Informationen rund um den Nagoldtalradweg finden Sie im Internet unter www.nagoldtalradweg.de

Wald, Wasser, Sehenswürdigkeiten

Die Nagald entspringt bei Seewald-Besenfeld und hat sich von dort ein tiefes Tal durch den Nordschwarzwald gegraben. Die Landschaft ist geprägt durch den Waldreichtum auf den Höhen und das reiche Vorkommen an Thermalquellen. Schon früh hat die Besiedlung der Region begonnen und die Städte und Sehenswürdigkeiten zeugen von einem regen Kulturlieben.

Auf den Spuren der Flößer

Schon im Mittelalter wurde die Nagald zum wichtigen Handelsweg und zur Lebensader des Nordschwarzwald. Der reiche Holzreichtum des Nordschwarzwalds wurde über Nagold, Enz, Neckar und Rhein bis in die Niederlande geführt. Erst mit dem Bau der Nagoldtalbahn 1866-1874 und dem Ausbau der Staatsbahn von Calw nach Pfalzheim, erfolgte eine Verlagerung auf Straße und Schiene. Im Jahre 1911 fuhr das letzte Floß der Nagoldtalhiniker. Nicht nur das Flößermuseum in Urriesenbach liegt noch Zeugnis aus von dieser Kulturperiode. Auch an der Nagald selbst finden sich Spuren aus der Flößerei: Die Stadt Altensteig bietet Flößermuseen, Tel. 07453 94611-47.

Landkreis Calw

Mit freundlicher Unterstützung

Museen, Burgen, Schlösser

Seewald:

- Historisches Rathaus „Alte Sonne“, Besenfeld, Führung nach Vereinbarung, Tel. 07447 9460 11
- Schauwerkstatt & Puppenkabinett „Altes Schuhaus“, Göltingen (5 km von Nagold entfernt - über Eisenbah und Schoreweg mit dem Rad erreichbar), Führungen nach Vereinbarung, Tel. 07448 9133 40

Altensteig:

- Museum im Alten Schloss, Tel. 07453 13-60
- Altes und Neues Schloss
- Burg Hirsau/Besenfeld
- Burg Hornberg (Waldschheim)
- Burg Berneck (Privatschloss)

Ehhausen:

- Heimatstube im Rathaus und im alten Schulhaus, Tel. 07458 998-10

Nagold:

- Heimatmuseum, Badgasse 3, Tel. 07452 6812-82
- Burg Hoheneuburg, Informationen zu Führungen unter 07452 6811-35

Wildberg:

- Museum im ehemaligen Kloster Buhlin, Tel. 07054 2011-22
- Ehemaliges Denkmalwerkstätten-Kloster Maria Reuthin
- Schlösschen (in der Oberstadt)
- Reste der alten Stadtmauer mit zwei Türmen

Neubulach:

- Historisches Silberbergwerk, Tel. 07053 9695-10
- Schwarzwalder Mineralerzergängeausstellung „Krautwälder“ in der Vogels, Marktplatz 1, Tel. 07053 9695-26
- Burg innerhalb der Stadtmauer

Bad Liebenzell-Zavelstein:

- Heimatmuseum im Alten Schul- und Rathaus, im Stadte 21, Tel. 07052 9250-00
- Burgüne Zavelstein mit Aussichtsturm

Calw:

- Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30, Tel. 07051 75-202 oder 1672-60
- Ehemaliges Stadt Palais Vischer, Bismarckstraße 48, Tel. 07051 1672-00
- Klostermuseum in Hirsau, Calver Straße, Calw-Hirsau, Tel. 07051 590-15 oder 1672-60
- Bauernhausmuseum, Theodor-Dierlamm-Straße 16, Calw-Altbirg, Tel. 07051 990-91
- Gerbermuseum, Badstraße 7/1, Tel. 07051 31-37
- Eisenbahnmuseum Stettwiler 1, Bahnhofstraße 59 a, Tel. 07051 205-41
- Der Lange, im Zwinger 22, Tel. 07051 1672-60
- Burgüne Waldack
- Ruine des Benediktinerklosters St. Peter und Paul (Calw-Hirsau)
- Ruine des Jagd- und Lustschlosses (Calw-Hirsau)

Bad Liebenzell:

- Volker- und Landräudermuseum der Liebenzeller Mission, Liebenzell, Tel. 07052 117-31
- Johann-Christoph-Blumhard-Museum, Blumhardstraße 3, Liebenzell-Möllingen, Tel. 07052 24 27
- Burg Liebenzell mit Aussichtsturm, Tel. 07052 12 34

Pfalzheim:

- Schmuckmuseum Pfalzheim, Jahnstraße 42, Tel. 07231 3921-26
- Schmuckweissen Pfalzheim, Weidlich

